

# Partnerschaftstreff in der Himmelfahrts-Woche

Verein zur Förderung internationaler Beziehungen erwartet die Freunde aus St. Florent und Sentjur – Jugendprogramm

NEU-ANSPACH (shu). Bilder von den Partnerschaftstreffen aus den vergangenen 30 Jahren flackerten über die Leinwand und weckten bei den Mitgliedern des Vereins zur Förderung internationaler Beziehungen zunächst die Erinnerungen an erlebnisreiche Tage mit den französischen und slowenischen Freunden aus St. Florent und Sentjur. Doch gleichzeitig wuchs dabei auch die Vorfreude auf das Wiedersehen mit Freunden in diesem Jahr in der Kleeblattstadt vom 5. bis 12 Mai.

Dabei hatten die zahlreich erschienenen Mitglieder im Bürgerhaus primär nur eine Pflichtaufgabe zu erfüllen. Die Jahreshauptversammlung stand auf der Agenda. Im Mittelpunkt des Rechenschaftsberichts des Vorsitzenden Steffen Hampel 2012 stand die Reise nach Sentjur. Wolfgang Strube gab einen Einblick über die zufriedenstellende Kassenlage des Vereins, obwohl die Zahl der Mitglieder (122) leicht rückläufig war. Auch die Wahlen zum Vorstand blieben frei von Überraschungen. Der Vorsitzende Steffen Hampel bleibt für die nächsten zwei Jahre weiter der Chef. Heike Seifert steht ihm weiterhin als 2. Vorsitzende zur Seite. Für den aus persönlichen Gründen aus seinem Amt ausscheidende Wolfgang Strube übernimmt Dieter Schwab aus Westerfeld die Rolle des Kassierers. Als neue Schriftführerin wurde Silke Jeltzsch-Strempel einstimmig gewählt



Der für zwei Jahre neu bestellte Vorstand des VzFIB: (von links) Helga Feller, Vorsitzender Steffen Hampel, seine Vertreterin Heike Seifert, Andreas Braum, Silke Jeltzsch-Strempel, Dieter Schwab und Wilhelm Wermes.  
Foto: Schubert

Sie tritt das Erbe von Andreas Braum an, der dafür als Beisitzer dem Vorstandsteam erhalten bleibt. Als weitere Beisitzer wählte die Versammlung Helga Feller, Sandra Zunke, Wilhelm Wermes und Manfred Pipinger.

Seit Juli 2012 laufen die Vorbereitungen für das Partnerschaftstreffen, berichtete der alte und neue Vorsitzende Steffen Hampel. Für das am Sonntag, 5. Mai, beginnende Jugendprojekt werden aus

Frankreich und Slowenien jeweils 15 Gäste erwartet. „Leider sind unsere österreichischen Freunde aus Thalgau nicht dabei“, bedauerte Steffen Hampel. Schüler der Adolf-Reichwein-Schule werden das Projekt begleiten. Von Montag bis Mittwoch sind Workshops mit den Themen wie Tanzen, Malen, Modellieren, Musik und Basketball vorgesehen. Am Donnerstag (9. Mai) reisen die Erwachsenen an. Dabei wird das Team aus St.

Florent 72 Personen stark sein. 48 Freunde werden erstmalig mit der Bahn anreisen. „Die Kosten der Anreise sind immens angestiegen“, begründete Steffen Hampel die Entscheidung der Franzosen. Die Teilnehmerzahl aus Slowenien ist derzeit noch nicht bekannt.

Während die Jugendlichen am Freitag den Wetterdienst in Offenbach und den Frankfurter Flughafen besuchen, unternehmen die Erwachsenen eine Schifffahrt auf dem Rhein. Am Samstag ist tagsüber der Besuch des Europatages in Friedrichsdorf geplant. Am Abend steigt dann der große Abschlussball im Bürgerhaus.

Trotz des fehlenden Zuschusses der EU in Brüssel hofft das Management des Vereins, die Finanzierung der Veranstaltung stemmen zu können. Durch die Initiative von Heike Seifert erhofft sich Steffen Hampel auch noch eine Förderung durch das Land Hessen. Weiter stehe er in aussichtsreichen Verhandlungen mit heimischen Sponsoren. Landtagsabgeordneter Holger Bellino signalisierte seine Bereitschaft, die Kosten für die Fahrt zum Flughafen aufzubringen. Im Kalender stehen ferner ein Boule-Turnier, ein Ausflug in die nähere Umgebung sowie die obligatorischen Stammtische.

Für die Unterbringung der Gäste fehlen derzeit noch Quartiere. Anmeldungen bei Heike Seifert (Telefon: 06081/946900) oder unter der E-Mail-Adresse [vzfib-neu-anspach@gmx.de](mailto:vzfib-neu-anspach@gmx.de).